Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreineKindheitohneKrebs

Es geht wieder los!

Vom **15. April bis zum 12. Mai** heißt es wieder: Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreinekindheitohnekrebs

Mit der Spendenaktion macht das Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg (KiTZ) gemeinsam mit allen teilnehmenden Floristinnen und Floristen auf die Situation krebskranker Kinder und die dringend notwendige Forschung in der Kinderonkologie aufmerksam und sammelt dafür Spenden.

Bereits in den letzten drei Jahren beteiligten sich Floristinnen und Floristen in ganz Deutschland an der Aktion und sammelten insgesamt **rund 230.000 Euro**Spenden. Dieses Jahr soll an diesen großen Erfolg angeknüpft werden.

Du bist Floristin oder Florist und möchtest Dich für eine Kindheit ohne Krebs engagieren?

Sei dabei und registriere Dich unter: [www.kitz-heidelberg.de/blumen-schenken](http://www.kitz-heidelberg.de/blumen-schenken)

Die Teilnahme ist ganz einfach: Die Kampagnenausstattung erhältst Du per Post. Im Kampagnenzeitraum verkaufst Du ausgewählte Blumen und Pflanzen für eine Kindheit ohne Krebs. Für jede mit dem Kampagnenlogo gekennzeichnete Blume oder Pflanze spendest Du im Nachhinein einen selbstgewählten Betrag an das KiTZ. Es bleibt Dir überlassen, ob Du die Spende selbst trägst oder sie auf den Verkaufspreis aufschlägst. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Instagram ist die Kampagne auf dem Kanal @blumenschenken.hoffnungspenden sichtbar.

Bei Fragen kannst Du Dich an Frederike Scheurer wenden, Ansprechpartnerin für die Kampagne am KiTZ: [frederike.scheurer@kitz-heidelberg.de](mailto:frederike.scheurer@kitz-heidelberg.de) oder 0152 5962 1173

Warum gibt es „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“?

* Über 2.000 Kinder und Jugendliche erkranken jedes Jahr in Deutschland neu an Krebs. Jedes fünfte Kind überlebt die Erkrankung nicht.
* Seit 30 Jahren haben sich die Heilungschancen für Kinder mit Krebs nicht wesentlich verbessert, denn es gibt nach wie vor zu wenige Behandlungsmöglichkeiten.
* Krebsmedikamente werden seit Jahrzehnten in erster Linie für Erwachsene entwickelt, und diese Mittel können nicht eins zu eins bei Kindern eingesetzt werden. Denn Krebs bei Kindern unterscheidet sich essenziell von Krebserkrankungen im Erwachsenenalter.
* Daher werden Therapien benötigt, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind.
* Mit der Spendenkampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ machen Floristinnen und Floristen deutschlandweit auf die Situation krebskranker Kinder aufmerksam und sammeln Spenden für die dringend notwendige Forschung in der Kinderonkologie.